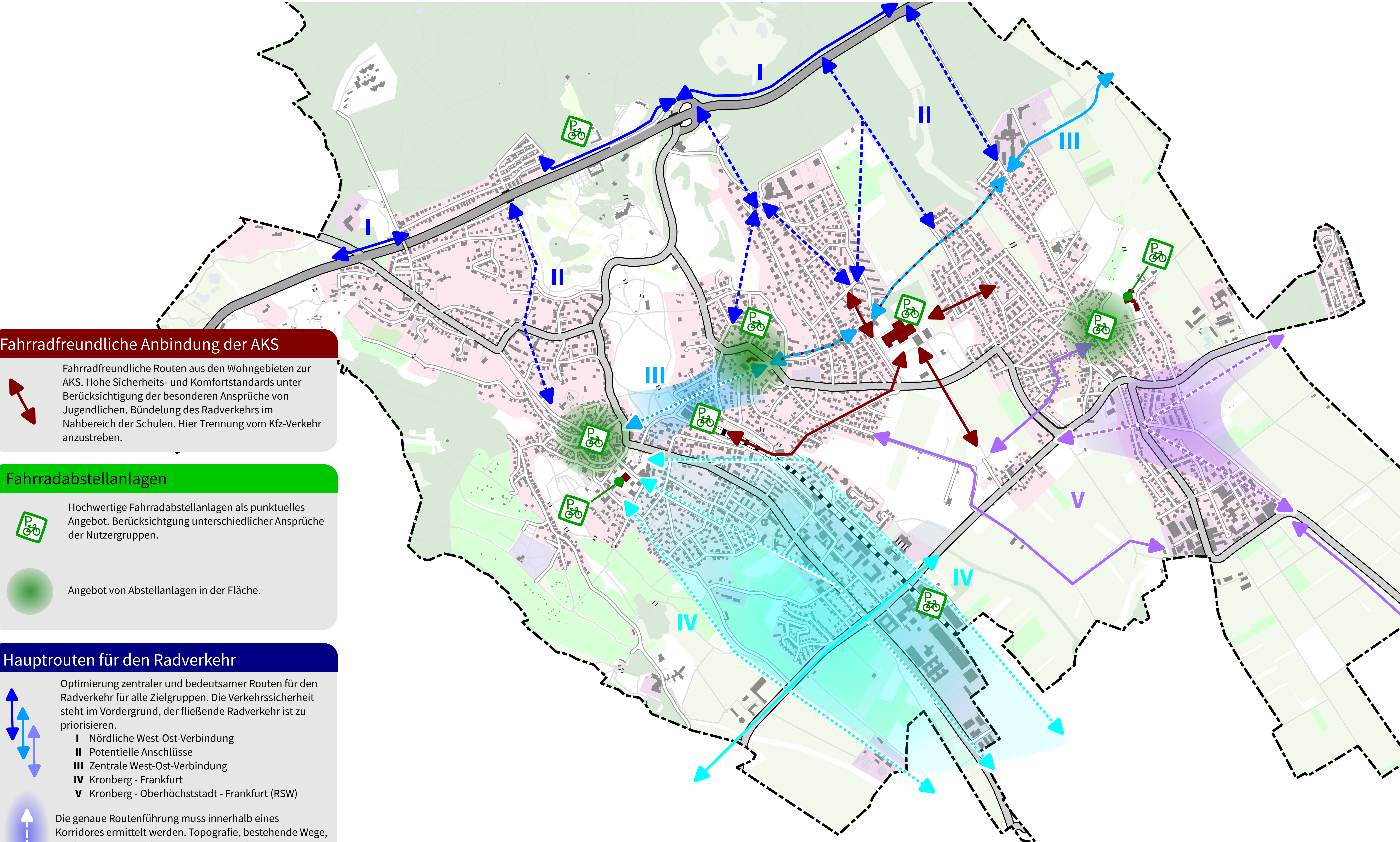


Handlungsfelder Radverkehr



Fahrradfreundliche Anbindung der AKS

Fahrradfreundliche Routen aus den Wohngebieten zur AKS. Hohe Sicherheits- und Komfortstandards unter Berücksichtigung der besonderen Ansprüche von Jugendlichen. Bündelung des Radverkehrs im Nahbereich der Schulen. Hier Trennung vom Kfz-Verkehr anzustreben.

Fahrradabstellanlagen

- Hochwertige Fahrradabstellanlagen als punktuelles Angebot. Berücksichtigung unterschiedlicher Ansprüche der Nutzergruppen.
- Angebot von Abstellanlagen in der Fläche.

Haupttrouten für den Radverkehr

- Optimierung zentraler und bedeutsamer Routen für den Radverkehr für alle Zielgruppen. Die Verkehrssicherheit steht im Vordergrund, der fließende Radverkehr ist zu priorisieren.
 - I Nördliche West-Ost-Verbindung
 - II Potentielle Anschlüsse
 - III Zentrale West-Ost-Verbindung
 - IV Kronberg - Frankfurt
 - V Kronberg - Oberhöchststadt - Frankfurt (RSW)
- Die genaue Routenführung muss innerhalb eines Korridores ermittelt werden. Topografie, bestehende Wege, Konkurrenzen zu anderen Nutzungen sind zu berücksichtigen.